

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
1975/1976

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Landtags  
und des Bayerischen Senats

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	2
<b>Kap. 01 01 Landtag</b> .....	4
<b>Kap. 01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01</b> .....	13
<b>Kap. 01 03 Senat</b> .....	14
<b>Kap. 01 04 Landesamt für Kurzschrift</b> .....	20
<b>Abschluß</b> .....	24
<b>Übersicht Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	25
<b>Stellenplan</b> .....	27
<b>Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für d. Bereich des Epl. 01</b>	31

## Hinweise für die Zweckbestimmungsseite:

1. Die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel sind unterstrichen.
2. Bei wegfallenden Titeln sind in den Betragsspalten drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt.

## Vorwort zum Einzelplan 01 Landtag und Senat

### A. Aufgaben und Aufbau

Der Haushalt des Bayerischen Landtags weist die Einnahmen und Ausgaben der parlamentarischen Vertretung einschließlich der Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung des Landtags, des Senats und des Landesamts für Kurzschrift aus.

Nach Artikel 4 der Bayerischen Verfassung wird die Staatsgewalt ausgeübt durch die stimmberechtigten Staatsbürger selbst, durch die von ihnen gewählte Volksvertretung und durch die mittelbar oder unmittelbar von ihr bestellten Vollzugsbehörden und Richter.

Im einzelnen sind die Organisation, die Arbeitsweise und die **Aufgaben des Bayerischen Landtags** festgelegt in Art. 13 mit 33 des 2. Abschnittes der Bayerischen Verfassung und im Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlgesetz vom 29. März 1949 — in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1966 — GVBl S. 205 und des Änderungsgesetzes vom 21. September 1966 [GVBl S. 267]).

Der am 27. Oktober 1974 gewählte Bayerische Landtag — 8. Legislaturperiode — besteht aus 204 Abgeordneten, von denen 104 als Stimmkreisbewerber und 100 als Wahlkreisbewerber gewählt wurden. Das Mandat läuft vier Jahre.

**Die Aufgaben des Bayerischen Senats** beruhen auf Art. 34 mit 42 des Abschnittes 3 der Bayerischen Verfassung und auf dem Gesetz über den Senat in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1969 (GVBl S. 399). Der Bayerische Senat besteht aus 60 Mitgliedern.

**Die Aufgaben des Landesamts für Kurzschrift** sind im Gesetz über das Bayerische Landesamt für Kurzschrift vom 6. April 1950 (BayBS II S. 625) festgelegt. Das Bayerische Landesamt für Kurzschrift mit dem Sitz in München ist Zentralbehörde für die staatliche Pflege der Kurzschrift in Bayern. Dem Landesamt obliegt als Sonderaufgabe der stenographische Dienst beim Bayerischen Landtag und beim Bayerischen Senat. Außerdem hat das Landesamt für die Ausbildung und Schulung des stenographischen Nachwuchses zu sorgen.

### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungseinnahmen und dgl. ....  
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen .....

### Gesamteinnahmen

Personalausgaben .....  
Sächliche Verwaltungsausgaben .....  
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen .....  
Baumaßnahmen .....  
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....

### Gesamtausgaben

### Zuschuß

1975 DM	1976 DM	1974 DM
544 500	91 400	71 000
1 000	1 000	7 500
545 500	92 400	78 500
21 250 000	22 749 900	20 353 700
3 234 200	3 192 500	2 264 500
18 944 000	6 018 500	9 364 900
1 626 500	700 000	1 250 000
523 000	169 500	316 500
45 577 700	32 830 400	33 549 600
45 032 200	32 738 000	33 471 100

## D. Personalsoll

Titel 422 01 Planmäßige Beamte .....  
Titel 425 01 Angestellte .....  
Titel 426 01 Arbeiter .....

### Zusammen

Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
57	57	55
79	80	68
35	35	30
171	172	153

## E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

### I. Sächliche Verwaltungsausgaben

Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben .....  
Zugleich Summe

### II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Zuschüsse zur Unterhaltung der Fraktionsgeschäftsstellen .....  
Zuwendungen an die Hilfskasse des Bayerischen Landtags e. V. zur  
Gewährung von Unterstützungen für ehemalige Abgeordnete und  
deren Hinterbliebene .....  
Erstattung von Wahlkampfkosten an die Parteien .....  
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse .....

### Zusammen

### III. Baumaßnahmen

Baumaßnahmen bis einschl. 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall  
Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im  
Einzelfall .....

### Zusammen

### IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Anschaffung von Dienstfahrzeugen .....  
Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen .....

### Zusammen

### V. Summe der Verpflichtungsermächtigungen

1975 DM	1976 DM	1974 DM
3 234 200	3 192 500	2 264 500
2 580 000	2 700 000	2 468 800
240 000	240 000	240 000
15 721 000	2 668 000	6 346 600
403 000	410 500	309 500
18 944 000	6 018 500	9 364 900
87 000	—	—
1 539 500	700 000	1 250 000
1 626 500	700 000	1 250 000
50 000	100 000	43 500
473 000	69 500	273 000
523 000	169 500	316 500
700 000	—	—

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		LANDTAG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	
112 01	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	6,0	6,0	A	2,0
					B	1,6
					C	0,5
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A	15,0
					B	16,8
					C	23,1
119 02	011	EINNAHMEN AUS RUECKERSATZ VON WAHLKAMPFKOSTEN	461,0	-	A	
-----						
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,4	0,4	A	0,4
					C	0,0
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A	30,0
					B	55,3
					C	30,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A	7,5
					B	10,0
					C	10,1
		GESAMTEINNAHMEN	498,4	37,4	A	54,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
411 01	011	AUFWENDUNGEN FUER DIE MITGLIEDER DES BAYER. LANDTAGS	13.484,0	14.464,0	A	14.157,0
					B	10.598,9
					C	10.342,0
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.045,0	1.310,0	A	985,0
					B	861,3
					C	778,1
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-

## Erläuterungen

**Zu 113 01**

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 DM infolge Erlös aus Verkauf von alten  
Personenkraftwagen.**Zu 119 01**

Verkaufserlöse für Landtagsdrucksachen.

**Zu 119 02**Nach dem Ergebnis der Landtagswahlen 1974 fallen Rückflüsse  
in dieser Höhe an.**Zu 124 01**

DM

- |   |        |
|---|--------|
| 1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnun-<br>gen (einschließlich der Kostenbeiträge für Be-<br>leuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).... | 3 500  |
| 2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und<br>Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnun-<br>gen und dgl. ....                                      | 11 000 |
| 3. Sonstige Einnahmen .....   | 500    |
| Zusammen  | 15 000 |

1975 gegenüber 1974:

Weniger 15 000 DM infolge geringerer Mieteinnahmen.

**Zu 411 01**

1. Nach dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten des Bayerischen Landtags in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 190) erhalten die Abgeordneten des Landtags einen monatlichen Grundbetrag als Aufwandsentschädigung, Pauschalbeträge, sowie Kostenersatz für Schreib- und Büroarbeiten nach Maßgabe von Richtlinien, die das Präsidium im Einvernehmen mit dem Ältestenrat erläßt.  
Ferner werden im Fall des Ausscheidens ein Übergangsgeld und im Todesfall Sterbebezüge gewährt, wobei der Kostenersatz für Schreib- und Büroarbeiten außer Ansatz bleibt.
2. Reisekosten für Reisen von Mitgliedern des Bayerischen Landtags (Tagfahrten) und Reisen nach Bonn im Auftrag der Fraktionen sowie für Auslandsreisen.
3. Kosten für die Unfallversicherung der Mitglieder des Bayerischen Landtags gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags vom 13. Dezember 1949 und vom 18. Dezember 1963. Versicherungssatz für jeden Versicherten 153,60 DM; zusammen 32 900 DM.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	2 327 000 DM	infolge Vollzug des Aufwands- entschädigungsgesetzes und Ge- währung eines Kostenersatzes für Schreib- und Büroarbeiten.
Weniger	3 000 000 DM	durch Wegfall der Zahlung des Übergangsgeldes für ausschei- dende Abgeordnete gem. Art. 15 des Aufwandsentschädigungs- gesetzes.

Somit weniger 673 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 980 000 DM durch Vollzug des Art. 2 des Aufwands-  
entschädigungsgesetzes.**Zu 422 01**1975 1976  
DM DMBezüge einschließlich Zulagen und Zu-  
wendungen insgesamt ..... 1 045 000 1 310 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 265 000 DM infolge Besoldungserhöhung,  
Stellenmehrung und Stellenhebungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
			TSD.DM		
			6		
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.400,0	1.688,0	A 1.130,0 B 1.092,2 C 959,6
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A 10,0 B 5,0 C 2,1
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	657,0	838,0	A 490,0 B 520,4 C 377,5
442 01	011	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	2,0	2,0	A 1,0 B 0,3 C 0,9
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	14,5	14,5	A 14,5 B 12,6 C 13,0
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - C 4,9
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	90,0	90,0	A 75,0 B 67,6 C 55,6
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	80,0	A 64,0 B 63,9 C 60,4
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	280,0	300,0	A 150,0 B 219,3 C 143,7
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	48,0	48,0	A 38,5 B 46,1 C 34,3
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	99,2	69,0	A 80,0 B 73,9 C 55,6
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN	-	-	A -
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	11,0	A 4,3 B 3,6 C 3,9
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	460,0	340,0	A 270,0 B 255,4 C 239,7
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	192,0	192,0	A 72,0 B 71,9 C 71,8
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	230,0	230,0	A 125,0 B 17,4 C 3,0
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	827,7	908,2	A 642,0 B 404,4 C 300,3

## Erläuterungen

**Zu 425 01** 1975 1976  
DM DM

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt 1 400 000 1 688 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 270 000 DM infolge Tarifierhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 288 000 DM infolge Tarifierhöhung, Stellenmehrungen und Stellenhebungen.

**Zu 425 11** DM

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt 20 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Mehrbedarf an Aushilfskräften (Bibliothek u. Telefonzentrale) sowie Tarifierhöhung.

**Zu 426 01** 1975 1976  
DM DM

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt 657 000 838 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 167 000 DM infolge Tarifierhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 181 000 DM infolge Tarifierhöhung und Stellenmehrungen.

**Zu 451 01** DM

1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung ..... 13 700

2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen .... 800

Zusammen 14 500

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

**Zu 511 01** DM

1. Schreib- und Zeichenbedarf ..... 65 000

2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten ..... 1 500

3. Druck- und Buchbinderarbeiten ..... 17 500

4. Sonstiges ..... 6 000

Zusammen 90 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge erhöhter Buchbinderarbeiten in der Bibliothek, sowie Preissteigerungen.

**Zu 512 01** 1975 1976  
DM DM

1. Bücher, Landkarten und Druckschriften 50 000 52 000

2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und

Verordnungsblätter ..... 23 000 26 000

3. Sonstiges ..... 2 000 2 000

Zusammen 75 000 80 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 11 000 DM infolge Mehrbedarf an Gesetzesliteratur und erheblichen Preissteigerungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM infolge Preissteigerungen.

**Zu 513 01** 1975 1976  
DM DM

1. Postgebühren ..... 70 000 75 000

2. Laufende Gebühren und Kosten für

Fernmeldeanlagen ..... 190 000 200 000

3. Einmalige Gebühren und Kosten für

Fernmeldeanlagen ..... 15 000 15 000

4. Sonstiges ..... 5 000 10 000

Zusammen 280 000 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 130 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren, sowie verstärkte Inanspruchnahme der Telefoneinrichtung durch die Abgeordneten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.

**Zu 514 01** DM

1. Kraft- und Schmierstoffe ..... 32 000

2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..... 12 000

3. Gebrauchsgegenstände ..... 3 000

4. Sonstiges ..... 1 000

Zusammen 48 000

**Bestand an Dienstfahrzeugen:** Soll Soll Soll am  
1975 1976 1974 1. 5. 1974

Personenkraftwagen ..... 6 6 6 6

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung: 1975 1976  
DM DM

Kosten wie vor ..... 48 000 48 000

Personalausgaben ..... 174 000 184 500

Beschaffung von Dienstfahrzeugen ..... 50 000 65 000

Zusammen 272 000 297 500

**Zu 515 01** 1975 1976  
DM DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ..... 44 500 22 000

2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..... 18 700 13 000

3. Unterhaltung ..... 36 000 36 000

4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen ..... — —

Zusammen 99 200 69 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 19 200 DM nach voraussichtlichem Bedarf.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 30 200 DM nach voraussichtlichem Bedarf.

**Zu 515 11**

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 01 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

**Zu 516 01** 1975 1976  
DM DM

Dienst- und Schutzkleidung ..... 6 000 11 000

In den Jahren 1975 und 1976 sind wieder größere Anschaffungen an Dienstkleidung für sämtliche Offizianten und Kraftfahrer erforderlich.

**Zu 517 01** 1975 1976  
DM DM

1. Heizung ..... 130 000 130 000

2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ..... 105 000 105 000

3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung ..... 80 000 80 000

4. Steuern und Abgaben ..... 5 000 5 000

5. Geräte ..... 10 000 10 000

6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten .. 130 000 10 000

Zusammen 460 000 340 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 190 000 DM infolge Erhöhung der Kosten für die Landtagswache sowie Erhöhung sämtlicher Gebühren durch die Stadt München.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 120 000 DM wegen Wegfall der Bewachungskosten durch die Stadt München.

**Zu 518 01**

1975 gegenüber 1974:

Mehr 120 000 DM wegen Anmietung Hotel „Raab“.

**Zu 518 11**

1975 gegenüber 1974:

Mehr 105 000 DM infolge Erweiterung der EDV-Anlage.

**Zu 519 01**

1975 gegenüber 1974:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01	011	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 0,8
526 01	011	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	3,0	-	A -
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A 8,0 B 11,0 C 5,3
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 0,5 C 0,0
527 21	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	-	-	A -
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN DES BAYERISCHEN LANDTAGS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	150,0	180,0	A 120,0 B 111,5 C 105,7
531 01	011	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	280,0	230,0	A 280,0 B 279,9 C 277,3
531 02	011	DRUCKLEGUNGSKOSTEN GESCHICHTE DES BAYERISCHEN PARLAMENTS	-	-	A -
531 03	011	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	185,0	160,0	A 120,0 B 111,5 C 92,9
531 11	011	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEI- DUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNIS- SEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRE- TUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	-	-	A - B 0,1
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3,5	3,5	A 2,5 B 2,3 C 2,3
547 01	011	AUSGABEN FUER UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUESSE DES BAYE- RISCHEN LANDTAGS	8,0	8,0	A 3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	011	LEISTUNGEN AN FRAKTIONEN ZUR UNTERHALTUNG DER FRAKTIONSGESCHAEFTSSTELLEN DIESE HAUSHALTSMITTEL SIND GEMAESS DEN VOM AELTESTENRAT ERLASSENEN RICHTLINIEN ZU VERWENDEN	2.580,0	2.700,0	A 2.468,8 B 1.648,2 C 1.464,0
685 02	011	ZUSCHUESSE AN DIE HILFSKASSE DES BAYERISCHEN LAND- TAGS E. V. ZUR GEWAHRUNG VON UNTERSTUETZUNGEN FUER EHEMALIGE ABGEORDNETE UND DEREN HINTERBLIE- BENE DIE MITTEL SIND DEM VEREINSVERMOEGEN ZUZUFUEH- REN. SIE UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRUEFUNG DURCH DEN PRAESIDENTEN DES BAYERISCHEN LANDTAGS.	240,0	240,0	A 240,0 B 240,0 C 240,0

## Erläuterungen

	1975	1976	
	DM	DM	
<b>Zu 519 01</b>			<b>Zu 531 02</b>
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör .....	—	—	Die „Geschichte des Bayerischen Parlaments“ erscheint in drei Bänden, und zwar:
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör .....	827 700	908 200	Band 1: Die Bayerischen Landstände vom Ende des 13. bis Ende des 18. Jahrhunderts,
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..	—	—	Band 2: Der Bayerische Landtag ab 1819,
Zusammen	827 700	908 200	Band 3: Dokumente und Übersichten.
			Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes.
<b>Zu 525 01</b>			<b>Zu 531 03</b>
Kursgebühren an die Bayerische Verwaltungsschule nach dem voraussichtlichen Anfall.			Die Mittel dienen zur Verstärkung des Informationswesens im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Parlaments.
<b>Zu 526 01</b>			<b>Zu 546 69</b>
Prozeßkosten im Hinblick auf die Rückforderung der Wahlkampfkosten.			
<b>Zu 527 01</b>			1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte —
1975 gegenüber 1974:			2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....
Mehr 7 000 DM nach dem bisherigen Anfall und infolge der Fahrtkosten einschließlich der Neufassung des Reisekostengesetzes.			3. Verlustentschädigungen .....
			4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....
			5. Sonstige vermischte Ausgaben .....
			Zusammen
			3 500
			1975 gegenüber 1974:
			Mehr 1 000 DM wegen Erhöhung sämtlicher Inseratkosten.
			<b>Zu 547 01</b>
			Kosten für Zeugen und Sachverständige bei Parlamentarischen Untersuchungsausschüssen, für Erstellung von Gutachten und für Sonstiges. Auch werden ab 1975 die Kosten für die Durchführung von Anhörungsverfahren hier verausgabt.
			<b>Zu 685 01</b>
			Die Fraktionen des Bayerischen Landtags erhalten für ihre Geschäftsbedürfnisse, insbesondere zur Einrichtung und zum Betrieb der Fraktionsgeschäftsstelle eine Pauschale. Die Höhe der Pauschale bemißt sich wie folgt:
			Socketbetrag je Fraktion
			bis zu 20 Mitglieder 200 000 DM
			über 20 Mitglieder 400 000 DM jährlich.
			Kopfbetrag je Abgeordneten monatlich:
			1/3 des Grundbetrages nach Art. 2 des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten des Bayerischen Landtags.
			<b>Zu 685 02</b>
			Die Mittel werden zur Unterstützung ehemaliger Abgeordneter und deren Hinterbliebenen verwendet.
<b>Zu 529 01</b>	1975	1976	
	DM	DM	
Zur Verfügung des Präsidenten des Bayerischen Landtags für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen .....	150 000	180 000	
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 30 000 DM infolge allgemeiner Teuerung.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 30 000 DM infolge Mehrbedarf anlässlich auszurichtender Konferenz der Parlamentspräsidenten.			
<b>Zu 531 01</b>			
1976 gegenüber 1975:			
Weniger 50 000 DM wegen Einsparung durch eigene Druckerei.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
685 03	011	EINFUEHRUNG VON JUGENDGRUPPEN IN DIE PARLAMENT- ARBEIT VGL. VERMERK ZU 685 04.	140,0	140,0	A	110,0
					B	98,9
					C	53,9
685 04	011	EINFUEHRUNG VON KOMMUNALPOLITIKERN IN DIE PARLA- MENTSARBEIT ZU 685 03 UND 685 04; GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	100,0	100,0	A	70,0
					B	62,9
					C	44,9
685 05	011	ZUSCHUESSE AN DIE INTERPARLAMENTARISCHE ARBEITS- GEMEINSCHAFT	30,0	33,0	A	24,0
					B	23,9
					C	20,6
685 06	011	ERSTATTUNG DER WAHLKAMPFKOSTEN AN DIE PARTEIEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	15.721,0	2.668,0	A	6.346,6
					B	2.772,7
					C	1.760,5
685 08	011	ZUSCHUESSE ZUR ERSTELLUNG EINES PARLAMENTSSPIEGELS	49,5	54,0	A	42,0
					B	39,2
					C	46,1
685 09	011	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN LANDTAGS- DIENSTES (BLD)	80,0	80,0	A	60,0
					B	60,0
					C	60,0
BAUMASSNAHMEN						
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	87,0	-	A	-
					B	53,6
					C	7,4
710 01	011	HOCHBAUMASSNAHMEN IM BEREICH DES MAXIMILIANEUMS ( SIEHE ANLAGE S )	1.539,5	700,0	A	1.250,0
710 03		KREDITFINANZIERT.			B	545,1
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	65,0	A	25,0
					B	33,9
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN	473,0	63,5	A	273,0
					B	79,0
					C	28,1
GESAMTAUSGABEN			40.669,9	28.049,7	A	29.756,2

## Erläuterungen

**Zu 685 03**

Informationsmaterial einschließlich Zuschüsse zu den Reise- und Verpflegungskosten.

**Zu 685 04**

Informationsmaterial einschließlich Zuschüsse zu den Reise- und Verpflegungskosten.

**Zu 685 05**

Die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft setzt sich aus den interessierten Abgeordneten der Parlamente des Bundes und der Länder zusammen. Die erforderlichen Mittel zur Durchführung dieser Aufgaben sind vom Bund und den Ländern bereitzustellen. Der auf das Land Bayern entfallende Teil der Kosten wird entsprechend den Grundsätzen des Königsteiner Staatsabkommens und einer Vereinbarung der Präsidenten der Landtage des Bundesgebietes ermittelt. Veranschlagt sind 30 000 DM für 1975 und 33 000 DM für 1976.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Erhöhung der Personalkosten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 000 DM infolge Erhöhung der Personalkosten.

**Zu 685 06**

Auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Erstattung der Wahlkampfkosten für Landtagswahlen wird den politischen Parteien ein Zuschuß zu den notwendigen Kosten eines angemessenen Wahlkampfes für die Landtagswahl gewährt. Der Zuschuß wird mit einem Betrag von 3,50 DM je Wahlberechtigten der vorausgegangenen Landtagswahl pauschaliert und an die bezugsberechtigten Parteien nach dem Verhältnis der erzielten Stimmen aufgeteilt.

**Zu 685 08**

Die Konferenz der Präsidenten der Deutschen Länderparlamente hat am 2. Oktober 1969 in Bad Harzburg beschlossen, den bisherigen Parlamentsspiegel mit Rücksicht auf eine spätere Einspeicherung in eine Datenbank weiter aufzuschlüsseln. Die jährlichen Anteile sind nach dem Königsteiner Abkommen ermittelt, bei einem Sockelbetrag von 6 000 DM für jedes Landesparlament.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 500 DM infolge steigender Kosten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 500 DM infolge steigender Kosten.

**Zu 685 09**

Im Interesse der Fortführung der parlamentarischen Berichterstattung im Rahmen des BLD wird ein jährlicher Zuschuß gewährt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM für erhöhte Personal- und Sachkosten.

**Zu 701 01** DM

1. Umbau im 4. Obergeschoß — Fachbibliothek f. Landesamt für Kurzschrift .....	10 000
2. Erneuerung und Erweiterung der Badeanlagen der Stiftung im KG. Altbau, sowie Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage .....	50 000
3. Einbau einer Entlüftung für die Garagen .....	15 000
4. Zusätzliche Lüftung für den Kochbetrieb in der Senatssaalgarderobe .....	12 000
<b>Zusammen</b>	<b>87 000</b>

**Zu 710 01 bis 710 03**

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

**Zu 811 01**

1975

## 2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 120 PS, 4türlich, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 99 200 km.

1 Pkw, 120 PS, 4türlich, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1974 92 000 km.

Als Ersatzbeschaffung sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 120 PS, 4türlich .....	25 000
1 Pkw, 120 PS, 4türlich .....	25 000
<b>Zusammen</b>	<b>50 000</b>

1976

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 200 PS, 4türlich, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 130 000 km.

1 Pkw, 150 PS, 4türlich, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 125 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 200 PS, 4türlich .....	40 000
1 Pkw, 120 PS, 4türlich .....	25 000
<b>Zusammen</b>	<b>65 000</b>

**Zu 812 01** DM

1975

Erneuerung der Bestuhlung im Saal VII .....	22 500
Schreibtischstühle für die Abgeordnetenzimmer (150 Stühle) .....	37 500
Instandsetzung der gesamten Bestuhlung in der Gaststätte .....	45 000
Umstellung der Landtagsküche von Stadtgas auf Erdgas — teilweise Erneuerung .....	19 000
Erneuerung der Teppiche in beiden Treppenhäusern .....	19 000
<b>Zwischensumme</b>	<b>143 000</b>

**Gebäude Ismaninger Str. 8**

Einrichtung der Zimmer bei einfacher Ausstattung	252 000
Einrichtung des großen Sitzungssaales .....	21 000
Einrichtung des kleinen Sitzungssaales .....	13 000
Einrichtung einer Teeküche mit kleinem Aufenthaltsraum .....	15 000
Sonstiges .....	29 000
<b>Zusammen</b>	<b>473 000</b>

1976

Erneuerung der Bestuhlung im Saal VI .....	22 500
Instandsetzung der Bestuhlung im Plenarsaal, Diplomatenloge und Konferenzzimmer sowie Instandsetzung von Stühlen für Veranstaltungen .....	41 000
<b>Zusammen</b>	<b>63 500</b>

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	497,4	36,4	A 47,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 7,5
		GESAMTEINNAHMEN	498,4	37,4	A 54,9
		PERSONALAUSGABEN	16.622,5	18.336,5	A 16.787,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	2.957,4	2.869,7	A 2.059,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	18.940,5	6.015,0	A 9.361,4
		BAUMASSNAHMEN	1.626,5	700,0	A 1.250,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	523,0	128,5	A 298,0
		GESAMTAUSGABEN	40.669,9	28.049,7	A 29.756,2
		ZUSCHUSS	40.171,5	28.012,3	A 29.701,3

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 01			
		AUSGABEN			
		PERSONAL AUSGABEN			
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EPL.	620,0	35,0	A -
		GESAMT AUSGABEN	620,0	35,0	A -
		ABSCHLUSS			
		PERSONAL AUSGABEN	620,0	35,0	A -
		GESAMT AUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	620,0	35,0	A -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	B IST 1973	C IST 1972
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		SENAT					
		EINNAHMEN					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,1	8,0	A	0,1	0,0
					B		
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	2,5	2,5	A	2,0	1,8
					B		1,5
					C		
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A	0,1	0,0
					B		0,3
					C		
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,1	0,1	A	0,1	
		GESAMTEINNAHMEN	2,8	10,7	A	2,3	
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
411 01	011	AUFWENDUNGEN FUER DIE MITGLIEDER DES BAYERISCHEN SENATS	2.100,0	2.300,0	A	2.000,0	1.562,4
					B		1.448,1
					C		
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	410,0	490,0	A	342,0	244,5
					B		249,6
					C		
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-	
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-	
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	310,0	332,0	A	253,0	253,9
					B		220,8
					C		
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10,7	11,4	A	10,0	6,2
					B		6,6
					C		
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A	-	28,4
					B		25,4
					C		
442 01	011	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	1,0	1,0	A	0,9	
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	3,8	4,0	A	3,0	1,8
					B		2,2
					C		

## Erläuterungen

	1975	1976
<b>Zu 113 01</b>		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 7 900 DM aus dem Verkauf ausgesonderter Dienstkraftwagen.		
<b>Zu 411 01</b>		
1. Nach dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Bayerischen Senats vom 4. Dezember 1961 (GVBl S. 247) i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 23. Juli 1970 (GVBl S. 302) erhalten die Mitglieder des Senats monatlich einen Grund- und Pauschalbetrag sowie Sitzungsgelder. Ferner werden im Falle ihres Ausscheidens ein Übergangsgeld und im Todesfall die entsprechenden Bezüge den unterhaltsberechtigten Familienangehörigen gewährt.		
2. Reisekosten für Reisen von Senatoren gem. Art. 5 des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Bayerischen Senats.		
3. Kosten der Unfallversicherung für die Mitglieder des Bayerischen Senats gemäß Beschluß des Präsidiums des Bayerischen Senats vom 29. April 1974; Prämie je Versicherten 192 DM jährlich.		
	1975	1976
	DM	DM
<b>Zu 422 01</b>		
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen insgesamt .....	410 000	490 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 68 000 DM infolge Besoldungserhöhungen.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 80 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenmehrung 1975.		
	1975	1976
	DM	DM
<b>Zu 425 01</b>		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt .....	310 000	332 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 57 000 DM infolge Tariferhöhungen, Stellenhebung und Veranschlagung der Umlage zur VBL.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 22 000 DM infolge Tariferhöhungen.		
<b>Zu 425 11</b>		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt .....	10 700	11 400
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.		
<b>Zu 442 01</b>		DM
Für 18 Beamte und Angestellte .....		1 000
	1975	1976
	DM	DM
<b>Zu 451 01</b>		
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3 600	3 800
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen .....	200	200
Zusammen	3 800	4 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 800 DM infolge Zunahme der Teilnehmerzahl.		
Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	6	
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1,5	1,5	A	1,3
459 11	011	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A	1,0
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	22,0	24,0	A B C	12,0 10,7 11,2
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A B C	5,5 4,7 4,4
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	15,0	19,0	A B C	12,0 11,7 10,0
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,0	19,0	A B C	15,0 13,9 10,4
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A B C	8,0 7,8 9,2
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	1,5 0,5 1,0
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	0,2	0,2	A B	0,1 0,2
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	0,5	0,5	A B C	0,5 0,3 0,3
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	10,0	35,0	A	
525 01	011	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	2,0	2,0	A	-
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A B C	5,0 5,1 3,6
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
527 21	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	-	-	A	-
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN DES BAYERISCHEN SENATS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELEN	25,0	25,0	A B C	25,0 13,9 18,5

## Erläuterungen

Zu 453 01	DM	1975	1976
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für einen Bediensteten .....	800		
2. Umzugskosten für den Umzug eines Bediensteten .....	700		
Zusammen	1 500		
<b>Zu 459 11</b>			
Zum Vollzug der Richtlinien über das Vorschlagswesen für den Geschäftsbereich des Bayerischen Senats vom 20. Januar 1969.			
		1975	1976
<b>Zu 511 01</b>	DM	DM	
1. Schreib- und Zeichenbedarf .....	14 000	15 000	
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten .....	1 000	1 000	
3. Druck- und Buchbinderarbeiten .....	3 000	3 500	
4. Sonstiges .....	4 000	4 500	
Zusammen	22 000	24 000	
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 10 000 DM infolge Einsatzes einer Rank-Xerox-Anlage, der Mikroverfilmung weiterer Archivbestände, Bedarfs an Verbrauchsmaterialien für EDV und wegen Preissteigerungen.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 2 000 DM infolge Preiserhöhungen.			
<b>Zu 512 01</b>	DM		
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften .....	2 500		
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter .....	3 500		
Zusammen	6 000		
<b>Zu 513 01</b>	DM	1975	1976
1. Postgebühren .....	8 000	13 000	
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	5 000	5 000	
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	1 500	500	
4. Sonstiges .....	500	500	
Zusammen	15 000	19 000	
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 3 000 DM infolge Gebührenerhöhungen und Erweiterung der Fernsprechanlage.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 4 000 DM infolge zusätzlicher Gebühren für Datenübertragung.			
Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:			
a) Hauptanschlüsse .....	4	(4)	
b) Nebenanschlüsse .....	—	(—)	
<b>Zu 514 01</b>			
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	11 000	11 500	
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ....	5 000	6 000	
3. Gebrauchsgegenstände .....	200	500	
4. Sonstiges .....	800	1 000	
Zusammen	17 000	19 000	
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Kraftstoffpreise.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 2 000 DM infolge Preissteigerungen.			
<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>			
	Soll	Soll	Soll am
	1975	1976	1. 5. 1974
Personenkraftwagen .....	2	2	2
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975	1976	
	DM	DM	
Kosten wie vor .....	17 000	19 000	
Personalausgaben .....	76 600	82 000	
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....	—	35 000	
Zusammen	93 600	136 000	
<b>Zu 515 01</b>			DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....			3 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....			3 500
3. Unterhaltung .....			3 500
Zusammen			10 000
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Anschaffungs- und Unterhaltungskosten.			
<b>Zu 516 01</b>			DM
Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal .....			2 000
<b>Zu 517 01</b>			DM
Sonstige Hausbewirtschaftungskosten .....			200
Die Bewirtschaftungskosten für die Diensträume des Senats im Landtagsgebäude sind bei Kap. 01 01 Tit. 517 01 veranschlagt.			
<b>Zu 518 01</b>			DM
Garagenmieten .....			500
<b>Zu 518 11</b>		1975	1976
		DM	DM
1. Mieten und Pachten für EDV-Peripheriegeräte .....		—	15 000
2. Ausgaben für Datenerfassung .....		10 000	20 000
Zusammen		10 000	35 000
Die Ausgaben fallen im Rahmen der Entwicklung einer EDV-unterstützten Dokumentation an.			
<b>Zu 525 01</b>			DM
Für die Teilnahme von Bediensteten an Fortbildungskursen (insbesondere für EDV) .....			2 000
<b>Zu 527 01</b>			
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ..			(—)
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostensätze und Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	B IST 1973	C IST 1972
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
531 01	011	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	67,0	75,0	A	60,0	46,9
					B		42,7
					C		
531 02	011	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	50,0	55,0	A	25,0	8,0
					B		5,3
					C		
531 11	011	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	-	-	A	-	0,2
					C		
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,0	2,0	A	1,5	0,8
					B		0,5
					C		
547 01	011	AUSGABEN FUER AUSSCHUESSE GEM. ART. 26 DES GESETZES UEBER DEN SENAT UND FUER GUTACHTEN	1,5	1,5	A	1,5	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	35,0	A	18,5	
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	6,0	A	-	8,6
					B		
		GESAMTAUSGABEN	3.077,2	3.467,1	A	2.804,3	
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2,8	10,7	A	2,3	
		GESAMTEINNAHMEN	2,8	10,7	A	2,3	
		PERSONALAUSGABEN	2.838,0	3.140,9	A	2.611,2	
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	239,2	285,2	A	174,6	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	41,0	A	18,5	
		GESAMTAUSGABEN	3.077,2	3.467,1	A	2.804,3	
		ZUSCHUSS	3.074,4	3.456,4	A	2.802,0	

## Erläuterungen

	1975	1976		DM
<b>Zu 531 01</b>	DM	DM	<b>Zu 546 69</b>	
Kosten für die Herstellung der Senatsdrucksachen einschl. der dazugehörigen Buchbinderarbeiten .....	67 000	75 000	2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	1 000
1975 gegenüber 1974:			5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	1 000
Mehr 7 000 DM infolge Preissteigerung.			Zusammen	2 000
1976 gegenüber 1975:			<b>Zu 547 01</b>	DM
Mehr 8 000 DM infolge Preissteigerung.			Kosten für Zeugen und Sachverständige bei Ausschüssen nach Art. 26 des Senatsgesetzes und für die Erstellung von Gutachten .....	1 500
	1975	1976	<b>Zu 811 01</b>	
<b>Zu 531 02</b>	DM	DM	1976	
1. Öffentlichkeitsarbeit für den Bayerischen Senat .....	25 000	30 000	2. Ersatzbeschaffungen	
2. Einführung von Besuchergruppen in die Senatsarbeit .....	25 000	25 000	Es muß ersetzt werden:	
Zusammen	50 000	55 000	1 Pkw, 185 PS, 4türlich, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 70 000 km.	
1975 gegenüber 1974:			Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
Mehr 25 000 DM für die Betreuung von Besuchergruppen.			1 Pkw, 185 PS, 4türlich .....	35 000
1976 gegenüber 1975:				1976
Mehr 5 000 DM infolge Kostensteigerungen und erhöhten Bedarfs.			<b>Zu 812 01</b>	DM
			Für die Ersatzbeschaffung eines Vervielfältigers ...	6 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		LANDESAMT FUER KURZSCHRIFT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	111	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	22,0	22,0	A	12,0
					B	23,3
					C	16,4
113 01	111	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,2	0,2	A	0,2
					C	0,0
119 01	111	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	22,0	22,0	A	9,0
					B	13,5
					C	10,4
119 69	111	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A	0,1
		GESAMTEINNAHMEN	44,3	44,3	A	21,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	111	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	683,0	724,0	A	546,0
					B	571,7
					C	519,2
425 01	111	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	442,0	469,0	A	373,5
					B	388,7
					C	340,9
425 11	111	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A	1,0
					B	0,3
					C	0,3
442 01	111	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGSGRUNDSAETZE	0,5	0,5	A	0,5
451 01	111	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	6,0	6,0	A	4,0
					B	2,1
					C	2,0
459 01	111	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	35,0	35,0	A	30,0
					B	28,5
					C	19,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01	111	GESCHAEFTSBEDARF	22,5	22,5	A	17,5
					B	17,4
					C	6,0
512 01	111	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,8	2,8	A	2,8
					B	2,4
					C	2,2
513 01	111	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	4,5	4,5	A	3,5
					B	3,2
					C	2,7

## Erläuterungen

<b>Zu 111 01</b>			
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.			
<b>Zu 119 01</b>			
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 13 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.			
		<b>1975</b>	<b>1976</b>
		DM	DM
<b>Zu 422 01</b>			
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt .....	683 000		724 000
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 137 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderung 1975.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 41 000 DM infolge Besoldungserhöhung.			
		<b>1975</b>	<b>1976</b>
		DM	DM
<b>Zu 425 01</b>			
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt .....	442 000		469 000
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 68 500 DM infolge Tarifierhöhung.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 27 000 DM infolge Tarifierhöhung.			
<b>Zu 425 11</b>			DM
Vergütung für sonstige Hilfsleistung durch Angestellte .....			3 000
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 2 000 DM infolge stundenweiser Beschäftigung einer Schreibkraft.			
<b>Zu 451 01</b>			DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung .....			5 800
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen .....			200
		Zusammen	6 000
Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.			
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.			
<b>Zu 459 01</b>			DM
1. Vergütungen anlässlich der Vorbereitungslehrgänge für Lehrer der Kurzschrift und des Maschinenschreibens .....			8 000
2. Vergütungen anlässlich der staatlichen Prüfungen für Lehrer der Kurzschrift und des Maschinenschreibens .....			27 000
		Zusammen	35 000
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmer.			
<b>Zu 511 01</b>			DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf .....			21 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten .....			200
3. Druck- und Buchbinderarbeiten .....			600
4. Sonstiges .....			200
		Zusammen	22 500
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 5 000 DM infolge erhöhten Bedarfs, sowie Herstellung von Fotokopien.			
<b>Zu 512 01</b>			DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften .....			2 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter .....			800
		Zusammen	2 800
<b>Zu 513 01</b>			DM
Post- und Fernmeldegebühren .....			4 500
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 1 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.			

## Landesamt für Kurzschrift

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-111		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	6,0	6,0	A 5,0 B 13,1 C 3,4
527 01 111		REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,7	1,7	A 1,7 B 0,9 C 0,5
527 11 111		REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
531 11 111		LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	-	-	A -
546 69 111		VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	0,1	0,1	A 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01 111		ZUSCHUSS ZU DEN BAYER. BLAETTERN FUER STENOGRAPHIE	3,5	3,5	A 3,5 B 3,1 C 3,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01 111		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	1.210,6	1.278,6	A 989,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	44,3	44,3	A 21,3
		GESAMTEINNAHMEN	44,3	44,3	A 21,3
		PERSONALAUSGABEN	1.169,5	1.237,5	A 955,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	37,6	37,6	A 30,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,5	3,5	A 3,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	1.210,6	1.278,6	A 989,1
		ZUSCHUSS	1.166,3	1.234,3	A 967,8

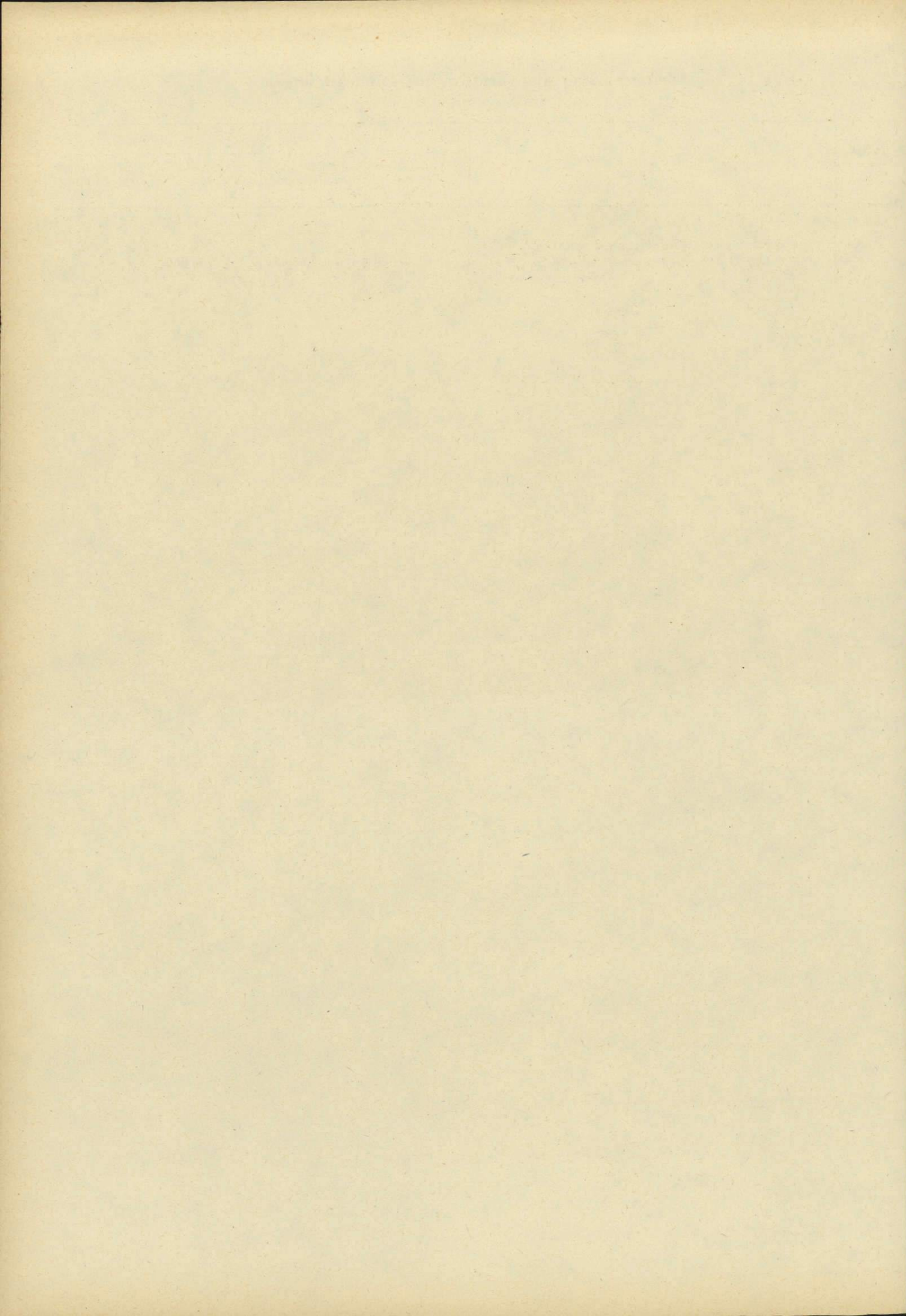
## Erläuterungen

<b>Zu 515 01</b>	DM	<b>Zu 546 69</b>	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	2 500	5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	100
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	3 000	<b>Zu 685 01</b>	
3. Unterhaltung .....	500	Die Bayerischen Blätter für Stenographie sind eine wissenschaftliche Zeitschrift, die vom Landesamt für Kurzschrift zusammen mit dem Stenographenverein Gabelsberger e. V. herausgegeben wird.	
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen .....	—		
Zusammen	6 000		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 01			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	544,5	91,4	A 71,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 7,5
		GESAMTEINNAHMEN	545,5	92,4	A 78,5
		PERSONAL AUSGABEN	21.250,0	22.749,9	A 20.353,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	3.234,2	3.192,5	A 2.264,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	18.944,0	6.018,5	A 9.364,9
		BAUMASSNAHMEN	1.626,5	700,0	A 1.250,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	523,0	169,5	A 316,5
		GESAMTAUSGABEN	45.577,7	32.830,4	A 33.549,6
		ZUSCHUSS	45.032,2	32.738,0	A 33.471,1

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen  
im Einzelplan 01**

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1975		1976	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
01 01					
710 01 bis 710 03	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S) . . . . . Zugleich <b>Summe</b>	1 539 500	700 000	700 000	—



**Stellenplan**  
für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Senats  
  
- Einzelplan 01 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
<b>Zu Titel 422 01</b>					
<b>Planmäßige Beamte</b>					
<b>Feste Gehälter</b>					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					
Ministerialrat	A 16	1	1	—	
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	1	
erhält eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Bibliotheksdirektor		1	1	1	
erhält eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	2	2	1	
Amtsräte	A 12	3	3	4	
Regierungsamtsmänner	A 11	2	2	—	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	1	
Betriebsinspektor (DW)	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Hauptwerkmeister		1	1	1	
Regierungsoberssekretäre	A 7	1	1	1	
Oberwerkmeister		1	1	3	
Regierungssekretäre	A 6	3	3	3	
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
Amtsmeister	A 4	1	1	3	
Hauptoffiziant	A 3	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>33</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	
davon 1 DW.					
Zugang		1			
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					
<b>Tarifliche Angestellte</b>					
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	1	
	III	—	—	1	
1 Stelle der VergGr. IV a ku in VergGr. V b	IV a	1	1	—	
	IV b	2	3	1	
	V b	5	4	5	
	V c	1	1	3	
	VI b	10	11	6	
	VII	16	15	12	
	VIII	16	17	13	
<b>Zusammen</b>		<b>53</b>	<b>54</b>	<b>42</b>	
Zugang		11	1		
<b>1975</b>					
<b>Zugang:</b>					
BesGr. A 16					1 Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 15					1 Hebung von BesGr. A 14
					1 neu — für EDV
BesGr. A 14					1 neu — für Verwaltungsaufgaben
BesGr. A 13					1 Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 11					1 Hebung von BesGr. A 10
					1 neu — für Verwaltungsaufgaben
BesGr. A 10					2 neu — für Verwaltungsaufgaben
<b>Zusammen</b>					<b>9</b>
<b>Abgang:</b>					
BesGr. A 15					1 Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14					1 Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 12					1 Hebung nach BesGr. A 13
BesGr. A 10					1 Hebung nach BesGr. A 11
BesGr. A 7					1 Umwandlung nach VergGr. VI b
					1 Umwandlung nach VergGr. VII
BesGr. A 4					1 Umwandlung nach VergGr. VII
					1 Umwandlung nach VergGr. VIII
<b>Zusammen</b>					<b>8</b>
Bleiben Zugang					1
<b>1975</b>					
<b>Zugang:</b>					
VergGr. II a					1 Hebung von VergGr. III
VergGr. IV a					1 Hebung von VergGr. V b
VergGr. IV b					1 Hebung von VergGr. V b
VergGr. V b					2 Hebung von VergGr. V c
VergGr. VI b					3 Hebung von VergGr. VII
					1 Umwandlung von BesGr. A 7
VergGr. VII					1 Hebung von VergGr. VIII
					1 Umwandlung von BesGr. A 7
					1 Umwandlung von BesGr. A 4
					1 neu — für Hausmeister
					3 neu — zur Verstärkung des Schreibdienstes
VergGr. VIII					3 neu — zur Verstärkung des Botendienstes
					1 Umwandlung von BesGr. A 4
<b>Zusammen</b>					<b>20</b>
<b>Abgang:</b>					
VergGr. III					1 Hebung nach VergGr. II a
VergGr. V b					1 Hebung nach VergGr. IV a
					1 Hebung nach VergGr. IV b
VergGr. V c					2 Hebung nach VergGr. V b
VergGr. VII					3 Hebung nach VergGr. VI b
VergGr. VIII					1 Hebung nach VergGr. VII
<b>Zusammen</b>					<b>9</b>
Bleiben Zugang					11
<b>1976</b>					
<b>Zugang:</b>					
VergGr. IV b					1 Hebung von VergGr. V b
VergGr. VI b					1 Hebung von VergGr. VII
VergGr. VIII					1 neu — zur Verstärkung des Botendienstes
<b>Zusammen</b>					<b>3</b>
<b>Abgang:</b>					
VergGr. V b					1 Hebung nach VergGr. IV b
VergGr. VII					1 Hebung nach VergGr. VI b
<b>Zusammen</b>					<b>2</b>
Bleiben Zugang					1

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
<b>Zu Titel 426 01</b>					
<b>Arbeiter</b>		31	31	26	<b>(Noch zu Titel 425 01)</b> Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b, 1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 7 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Sonstige Hilfsleistungen		4	4	4	
<b>Zusammen</b>		<b>35</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	
Zugang		5			
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		33	33	32	
Titel 425 01 Angestellte		53	54	42	
Titel 426 01 Arbeiter		35	35	30	
<b>Personalsoll insgesamt</b>		<b>121</b>	<b>122</b>	<b>104</b>	
<b>01 03</b>					
<b>Senat</b>					
<b>Zu Titel 422 01</b>					
<b>Planmäßige Beamte</b>					<b>1975</b>
<b>Feste Gehälter</b>					<b>Zugang: Stellen</b>
Ministerialdirigent	B 6	1	1	1	BesGr. A 14 2 Oberregierungsrate, und zwar 1 Umwandlung von BesGr. A 15 1 Hebung von BesGr. A 13
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					BesGr. A 11 1 Regierungsamtmann neu — für EDV-Dokumentation
Regierungsdirektor	A 15	—	—	1	Zusammen 3
Oberregierungsrate	A 14	2	2	—	
Regierungsrate	A 13	—	—	1	<b>Abgang:</b>
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 15 1 Regierungsdirektor — Umwandlung in BesGr. A 14 Oberregierungsrat
Amtsrat	A 12	1	1	1	BesGr. A 13 1 Regierungsrat, Hebung nach BesGr. A 14 Oberregierungsrat
Regierungsamtmann	A 11	1	1	—	Zusammen 2
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	Bleiben Zugang 1
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	
Zugang		1			
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					<b>1975</b>
Tarifliche Angestellte					<b>Zugang: Stellen</b>
	V c	2	2	2	VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
	VI b	2	2	1	VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. VIII
	VII	4	4	4	Zusammen 2
	VIII	—	—	1	<b>Abgang:</b>
	IX a	1	1	1	VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
<b>Zusammen</b>		<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	VergGr. VIII 1 Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen 2
					Bleibt <u>Zugang</u> —
					<u>Abgang</u> —
Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b.					
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		10	10	9	
Titel 425 01 Angestellte		9	9	9	
<b>Personalsoll insgesamt</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
<b>Zu Titel 422 01</b>					<b>1975</b>
<b>Planmäßige Beamte</b>					<b>Zugang:</b>
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					BesGr. A 14      1 Oberregierungsrat
Ministerialrat	A 16	1	1	1	Hebung von BesGr. A 13
Regierungsdirektoren	A 15	4	4	4	Zusammen      1
erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Oberregierungsräte	A 14	5	5	4	<b>Abgang:</b>
Regierungsräte	A 13	2	2	3	BesGr. A 13      1 Regierungsrat
Amtsrat	A 12	1	1	1	Hebung nach BesGr. A 14
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	Zusammen      1
<b>Zusammen</b>		<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —
<b>Zu Titel 425 01</b>					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
<b>Angestellte</b>					1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	
	V b	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
	VII	1	1	1	
		4	4	4	
Außertarifliche Angestellte		13	13	13	
<b>Zusammen</b>		<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		14	14	14	
Titel 425 01 Angestellte		17	17	17	
<b>Personalsoll insgesamt</b>		<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	
<b>Einzelplan 01</b>					
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		57	57	55	
Titel 425 01 Angestellte		79	80	68	
Titel 426 01 Arbeiter		35	35	30	
<b>Personalsoll insgesamt</b>		<b>171</b>	<b>172</b>	<b>153</b>	

# Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

## Epl. 01

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>01 01</b>		<b>Landtag</b>					
710 01	011	Dienstgebäude Maximilianeum Umbau der bestehenden Lüftungs- anlage in eine automatische Klimaanlage .....	75 000	—	900 000	—	—
710 02	011	Erneuerung der Straßendecke und Freilegung von Gewölben an der westlichen Auffahrt zum Maximi- lianeum .....	764 500	—	350 000 — 187 500	—	—
710 03	011	Umbau des Hotels RAAB für Zwecke des Bayerischen Landtags Gesperrt.	700 000	700 000	—	700 000	—
		<b>Summe Kapitel 01 01</b> Zugleich <b>Gesamtausgaben Epl. 01</b>	1 539 500	700 000	1 250 000 — 187 500	700 000	—

## Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
1 400 000	27. 4. 1972	425 000	544 023,90	—	<b>Zu 710 01</b> Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
1 250 000	3. 7. 1974	323 000	1 150	—	<b>Zu 710 02</b> Die Straßendecke an der westlichen Auffahrt zum Maximilianeum ist bei gleichzeitiger Freilegung der dort befindlichen Gewölbe zu erneuern.
1 400 000 geschätzt		—	—	—	<b>Zu 710 03</b> Das Gebäude ist wegen der Raumnot im Maximilianeum sowie wegen Intensivierung der Arbeit der Abgeordneten, Fraktionen und des Landtagsamtes dringend erforderlich. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RL.Bau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4 050 000		748 000	545 173,90	—	

